MONTAG, 26. APRIL 2021

Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH • GEGRÜNDET 1875

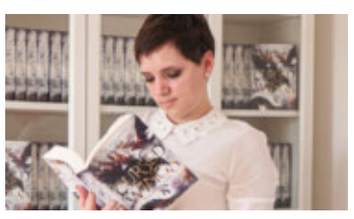
ZEITUNG FÜR BERNKASTEL-WITTLICH

WEIN

Topwinzer Markus Molitor produziert für Lidl. Seite 16

GANZ SCHÖN FANTASIEVOLL

Die Eifeler Autorin Anika Ackermann hat ihren ersten Roman veröffentlicht. Seite 23



ÜBERBLICK

Rote Teufel treffen für den Klassenerhalt

KAISERSLAUTERN (red) Die Roten Teufel können doch noch gewinnen. Durch den Sieg gegen Unterhaching rückt der Klassenverbleib für Kaiserslautern näher. **Seite 17**

Attacke auf Polizistin war Terroranschlag

PARIS (dpa) Nach der Attacke auf eine Polizeimitarbeiterin im Rambouillet bei Paris gehen die Behörden von einem Terroranschlag aus. „Das war ein islamistischer Anschlag“, wird Innenminister Gérald Darmanin zitiert.
Seite 2

Türkei empört über US-Präsident

WASHINGTON (dpa) Trotz Warnungen der Türkei hat US-Präsident Biden die Massaker an den Armeniern während des Ersten Weltkrieges als Völkermord anerkannt.
Seite 5

GEWINNZAHLEN

Lotto: 1 -4 - 24 - 25 - 34 - 48
Superzahl: 1
Super6: 4 8 3 1 0 3
Spiel 77: 6 1 3 8 0 7 2
(ohne Gewähr)

ZITAT

„Dass der Eindruck entstanden ist, die Haltung und Meinung der Basis sei egal, ist fatal und Gift für die CDU. Das darf nie wieder passieren.“
Patrick Schnieder
Eifeler CDU-Bundestagsabgeordneter

WETTER

3° / 16°
Tiefsttemperatur der kommenden Nacht: **3°**

Seite 8

RUBRIKEN

GEWINNZAHLEN	SEITE 8
FERNSEHEN	SEITE 25
HÄGAR	SEITE 24
SUDOKU	SEITE 24
FREIZEIT	SEITE 21
FÜR KINDER	SEITEN 24

KONTAKT

Anzeigen	06 51 / 7199-999
Abo	06 51 / 7199-998
Leserservice	06 51 / 7199-0

kontakt@volksfreund.de
Internet: www.volksfreund.de
www.facebook.com/volksfreund
www.twitter.com/volksfreund

Produktion dieser Seite:
Rolf Seydewitz

Einzelpreis 2,10 €, NR. 96

4 194971 102101 10317

WALLFAHRT

Zum Segen, liebe Biker!

KLAUSEN (chb) Es ist ein ungewöhnliches Jubiläum: Mehr als 1000 Motoraddfahrer wurden bei bestem Wetter am Sonntag im Eifeler Wallfahrtsort Klausen von Pater Albert Seul im Vorbeifahren gesegnet. Die Motorradwallfahrt ist traditionell immer am letzten Sonntag im April – und das seit inzwischen 25 Jahren.

FOTO: CHRISTINA BENTS

Ohne Test Reisen und Shoppen: Lockerungen für Geimpfte in Sicht

Beim Impfgipfel von Bund und Ländern soll über Lockerungen für Geimpfte und Genesene gesprochen werden. In drei Kreisen der Region gelten weiter die strengen Notbremse-Regeln.

VON KATHARINA DE MOS UND SIMON SACHSEDER

TRIER/BERLIN Auch wer bereits zwei Mal geimpft wurde, muss sich derzeit noch an all die strengen Corona-Regeln halten. Das könnte sich jedoch bald ändern. Lockerungen sind in Sicht. Das geht aus einem in der Regierung abgestimmten Eckpunktepapier hervor. Es dient als Vorbereitung für den heute geplanten Impfgipfel von Bund und Ländern.

Dem Papier zufolge sollen für Geimpfte und Genesene die gleichen Ausnahmen gelten wie für Menschen, die bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 100 negativ auf das Coronavirus getestet wurden. Einreiseregelungen, der Zugang zu Läden und Dienstleistungen sollen gelockert werden.

Bei Einreisen aus Virusvariantengebieten sind jedoch keine Erleichterungen geplant. Masken und Abstand bleiben für alle Pflicht. Und auch einen Anspruch auf die Öffnung von Museen oder Schwimmbädern haben Geimpfte nicht. Rund sieben Prozent der Einwohner in Deutschland sind vollständig geimpft – 5,9 Millionen Menschen.

Ein Thema des Impfgipfels könnte auch die Impfpriorisierung sein. CSU-Chef Markus Söder sprach sich am Wochenende dafür aus, diese „am besten noch im Mai“ aufzuheben.

Bereits seit Samstag greift auch in der Region die bundesweite Notbremse – und zwar im Vulkaneifelkreis, im Kreis Bernkastel-Wittlich und im Kreis Trier-Saarburg. Daran ändert sich auch nichts, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz mal kurz unter den kritischen Wert von 100 absackt – wie am Sonntag in Trier-Saarburg. Erst wenn der Wert an fünf aufeinanderfolgenden Tagen darunter bleibt, werden die nächtliche Ausgangssperre oder die strengeren Kontaktbeschränkungen wieder aufgehoben. Nur in Trier und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm geht das Leben derzeit ohne Notbremse weiter.

Neu ist auch: Ab dem heutigen Montag sind Corona-Schnelltests an Schulen für Lehrer und Schüler im Präsenzunterricht zweimal wöchentlich verpflichtend. Bisher waren sie freiwillig.

Finanzminister Olaf Scholz (SPD) forderte einen Fahrplan aus dem Corona-Lockdown: Er will, dass im Mai mutige Öffnungsschritte für den Sommer festgelegt werden.
Themen des Tages Seite 3

EXTRA

Messgerät zum Nachbauen

(r.n.) Am Umweltcampus in Birkenfeld der Hochschule Trier ist ein Co_2-Messgerät zum effektiven Schutz vor Corona entwickelt und bundesweit bereits 1000 Mal nachgebaut worden. Die Anleitung dafür steht jedem zur Verfügung.
Mehrwert Seite 28

Opfer gegen Orden für Ex-Trierer Bischof

Betroffeneninitiativen wollen Auszeichnung von Kardinal Marx verhindern - wegen eines Falls in Trier.

VON ROLF SEYDEWITZ

TRIER Weil er während seiner Zeit in Trier Missbrauchsvorwürfen gegen Priester nicht konsequent nachgegangen sein soll, dürfe dem Münchner Erzbischof Reinhard Kardinal Marx kein Bundesverdienstkreuz verliehen werden. Das fordert der Betroffenenbeirat des Erzbistums Köln in einem offenen Brief an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Auch die Trierer Opferinitiative Missbit schloss sich der Forderung an.

Hintergrund des am Wochenende veröffentlichten offenen Briefs ist ein erst vor wenigen Wochen bekannt gewordener, aber schon länger zurückliegender Skandal. Nach Schilderungen einer Bistumsmitarbeiterin ist sie vor Jahren von einem Pfarrer sexuell missbraucht und später zur Abtreibung gedrängt worden (der TV berichtete). Auch ein Priesterkollege des Geistlichen soll der schwangeren Frau während der Beichte gesagt haben, es gebe keinen anderen Weg als die Abtreibung. Die Mitarbeiterin gehorchte schließlich und leidet seit Jahren an den Folgen. Dem Bistum und mehreren Bischöfen wirft sie jahrelange Versäumnisse vor.

Dem schließt sich auch der Kölner Betroffenenbeirat an. In seiner Funktion als Trierer Bischof habe Reinhard Marx den Fall vertuschen wollen. Darüber hinaus wird dem Münchner Kardinal vorgeworfen, er halte ein Gutachten zu Fällen sexualisierter Gewalt im Erzbistum München und Freising, das 2010 habe veröffentlicht werden sollen, unter Verschluss.

Der Betroffenenbeirat bittet vor diesem Hintergrund den Bundespräsidenten, Marx das Bundesverdienstkreuz nicht zu verleihen. „Andernfalls sollten alle, die für ihre Verdienste um die Opfer sexualisierter Gewalt bereits das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen haben, dieses zurückgeben“, schreibt Beiratsmitglied Peter Bringmann-Henselder, der nach eigenen Angaben ebenfalls Träger des Bundesverdienstkreuzes ist. Er werde diesen Orden zurückgeben, sollte es zur Verleihung an Marx kommen.

Auf Anfrage der Katholischen Nachrichtenagentur gab der Sprecher von Kardinal Marx am Wochenende keinen Kommentar ab. Vor einigen Wochen sagte Marx im Deutschlandfunk zu dem Fall, damals geistlichen Missbrauch von Erwachsenen nicht im Blick gehabt zu haben. Inzwischen sehe er, dass „die kirchenrechtliche Perspektive Grenzen hat und allein nicht immer den unterschiedlichen Dimensionen eines Falles gerecht werden kann“.

Der amtierende Trierer Bischof Stephan Ackermann sagte zu dem Fall der missbrauchten Bistumsangestellten, die Geschichte begleite ihn seit seinem Amtsantritt. „Es gibt kaum einen anderen Fall, bei dem ich so sehr an die Grenzen des Rechts, der beteiligten Personen und meiner Möglichkeiten gestoßen bin.“ Zugleich betonte er, der Betroffenen zahlreiche Hilfsangebote gemacht zu haben.

Die Trierer Opferinitiative Missbit schloss sich den Forderungen des Kölner Betroffenenbeirats an. Reinhard Marx und Stephan Ackermann hätten von dem Fall gewusst und nichts unternommen, sagte Missbit-Sprecher Thomas Kiessling unserer Zeitung. Man sei geschockt über die Absicht des Bundespräsidenten, Marx am Freitag mit dem Verdienstkreuz zu ehren.

K-Frage und die Folgen: Grüne jetzt vor der CDU

BERLIN (red) Das Drama um die K-Frage bei der CDU hat Spuren hinterlassen: In einer neuen Umfrage liegen die Grünen einen Prozentpunkt vor der Union. Sie haben mit den neuen Werten einen Rekord gebrochen.
Die Grünen haben einer Umfrage zufolge die Union in der Wählergunst überholt. Im Sonntagstrend des Meinungsforschungsinstituts Kantar im Auftrag der „Bild am Sonntag“ legen die Grünen um sechs Prozentpunkte zu und kommen auf 28 Prozent.
Das ist der höchste Grünen-Wert in der Geschichte des Sonntagstrends. Die Union verliert zwei Punkte und liegt nun bei 27 Prozent. Auch die SPD büßt zwei Punkte ein und rutscht ab auf 13 Prozent. Linkspartei (7 Prozent) und AfD (10 Prozent) verlieren jeweils einen Punkt, die FDP bleibt bei 9 Prozent.
Themen des Tages Seite 2

CORONA-LAGE

DEUTSCHLAND

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**165,6**
Akut Infizierte	**299.110**
Fälle insgesamt	(+ 18.773) **3.287.418**
Genesene	(+ k.A.) **2.882.300**
Todesfälle	(+ 120) **81.564**
Impfungen/Impfquote*	24.821.527 / **22,8%**

RHEINLAND-PFALZ

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**143,1**
Akut Infizierte	**15.695**
Fälle insgesamt	(+ 695) **136.254**
Genesene	(+ k.A.) **117.044**
Todesfälle	(+ 1) **3515**
Impfungen/Impfquote*	k.A./ **k.A.%**

STADT TRIER

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**77,1**
Akut Infizierte	**636**
Fälle insgesamt	(+6) **2409**
Genesene	(k.A.) **1773**
Todesfälle	(+ 0) **27**
Impfungen/Impfquote*	**k.A.**

KREIS TRIER-SAARBURG

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**95,7**
Akut Infizierte	**398**
Fälle insgesamt	(+ 31) **3986**
Genesene	(+ k.A.) **3588**
Todesfälle	(+ 0) **91**
Impfungen/Impfquote*	**k. A.**

EIFELKREIS BITBURG-PRÜM

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**98,8**
Akut Infizierte	**243**
Fälle insgesamt	(+ 14) **2965**
Genesene	(+ k.A.) **2700**
Todesfälle	(+ 0) **22**
Impfungen/Impfquote*	30.867 / **23,9%**

VULKANEIFELKREIS

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**100,6**
Akut Infizierte	**170**
Fälle insgesamt	(+ 7) **1850**
Genesene	(+ 0) **1613**
Todesfälle	(+ 0) **58**
Impfungen/Impfquote*	16.053 / **26,47%**

KREIS BERNKASTEL-WITTLICH

Inzidenz 7 Tage/100.000 Einwohner:	**137,8**
Akut Infizierte	**297**
Fälle insgesamt	(+ 30) **2635**
Genesene	(+ 12) **2277**
Todesfälle	(+ 0) **61**
Impfungen/Impfquote*	17.971 / **k.A.**

Alle aktuellen Daten aus der Region auch unter volksfreund.de
Zahlen in Klammern: Veränderungen zum Vortag.
*Gesamtzahl bisher verabreichter Impfstoffdosen (Erstimpfung). Liegt die Inzidenz in Rheinland-Pfalz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 100, wird eine Ausgangssperre verhängt.